

## PRESSEMITTEILUNG

### Bahn und Umwelt: Fakten und Zahlen in der neuen CER/UIC-Broschüre

Paris, Brüssel, 16. September 2015

**Die Schiene ist einer der effizientesten Verkehrsträger und verursacht wesentlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als andere Verkehrsträger. Würde der Marktanteil der Bahnen wie im Weißbuch 2011 geplant ansteigen, könnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen schätzungsweise um 238 Millionen Tonnen pro Jahr reduziert werden, was gleichbedeutend mit 19% der 2010 auf den Verkehr zurück zu führenden Emissionen der EU27 ist. Dies ist nur eine der frappierenden Zahlen aus der Broschüre Schiene und Umwelt, die heute von der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen und Infrastrukturgesellschaften (CER) und dem Internationalen Eisenbahnverband (UIC) herausgegeben wurde.**

2015 ist ein wichtiges Jahr für die Klimapolitik, für die der Verkehr immer noch eine der großen Herausforderungen darstellt. Die neue, gemeinsam von CER und UIC herausgegebene Broschüre, soll die Entscheidungsträger mit umfassendem Datenmaterial über die Umweltauswirkungen der verschiedenen Verkehrsträger versorgen. Sie zeigt, dass die Schiene ein entscheidender Förderungsfaktor für nachhaltige Mobilität ist, denn:

- der Verkehr auf der Schiene bewirkt im Durchschnitt 3-10 Mal weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß als der Straßen- und Flugverkehr,
- der Anteil der Bahnen am Transportenergieverbrauch liegt trotz ihres Marktanteils von über 8,5% unter 2%,
- die Landnutzung pro Personen-km der Schiene ist 3,5 Mal niedriger als für Straßenfahrzeuge,
- die durchschnittlichen externen Kosten der Schiene (d.h. die Kosten der negativen Auswirkungen des Verkehrs, wie beispielsweise Luftverschmutzung, die nicht von den Nutzern selbst, sondern von der Gesellschaft insgesamt getragen werden) sind gegenüber dem Reiseverkehr per Straße vier Mal und gegenüber dem Güterverkehr über sechs Mal niedriger.

Zur weiteren Reduzierung der Umweltbelastung durch die Schiene vereinbarten die europäischen Mitglieder der CER und der UIC Ziele mit Zeithorizont 2030 sowie eine Vision für nachhaltige Mobilität mit Zeithorizont 2050. Diese 2010 genehmigten Zielsetzungen wurden nun aktualisiert und sehen eine ehrgeizigere Politik zur Treibhausgasreduzierung vor, die in der Broschüre erläutert wird.

Laden Sie die Broschüre [hier](#) herunter.

**CER-Exekutivdirektor Libor Lochman:** „Die Schiene reduziert die durch die Nutzer entstehende Umweltbelastung für die Gesellschaft dank ihrer außergewöhnlich niedrigen externen Kosten. Allerdings wurden in der EU bei der Internalisierung der externen Kosten

aller Verkehrsträger insgesamt nur wenige Fortschritte erzielt. Die CER wartet mit großem Interesse auf das Straßenverkehrspaket und die dort vorgesehenen Maßnahmen hinsichtlich einer vollen und verbindlichen Internalisierung der externen Kosten für die Straße und die Schiene, so wie im Weißbuch 2011 angekündigt."

**UIC-Generaldirektor Jean-Pierre Loubinoux:** „Das Handbuch enthält Daten und Analysen über die Leistungen des Eisenbahnsektors. Es zeigt deutlich die wichtige Rolle der Schiene im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und die unübertroffenen Effizienz des Bahnsystems in Europa. In seiner Botschaft im Juli 2015 an die UIC-Generalversammlung betonte der UN-Generalsekretär Ban Ki-moon die Bedeutung einer transparenten Offenlegung der Daten. In diesem Sinne können wir mit Stolz Daten höchster Qualität liefern, die in der europäischen Gemeinschaft der Bahnbetreiber mit Hilfe des strategischen Umweltmonitoringsystems der UIC erfasst wurden."

---

### **Ansprechpartnerin**

**Laura Henry**

Presse- und Kommunikationsmanagerin

E: [laura.henry@cer.be](mailto:laura.henry@cer.be)

T: +32(0)1 2 213 08 73

F: +32(0)1 2 512 52 31

### **Über die CER**

Die Gemeinschaft der europäischen Bahnen und Infrastrukturgesellschaften, CER, vereint über 70 Bahnunternehmen, deren nationalen Verbände und Infrastrukturbetreiber sowie Fahrzeugleasingunternehmen. Die Mitglieder sind entweder alteingesessene Unternehmen oder Newcomer und private oder öffentliche Unternehmen, die insgesamt 73% des Streckennetzes, 80% des Schienengüterverkehrs und rund 96% des Schienenpersonenverkehrs der EU-, EFTA- und EU-Beitrittsländer ausmachen. Die CER vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den politischen Entscheidungsträgern der EU und verkehrsbezogenen Interessengruppen zur Förderung der Schiene als Rückgrat eines wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Transportsystems in Europa. Weitere Informationen unter [www.cer.be](http://www.cer.be) oder folgen Sie uns über Twitter unter @CER\_railways.

### **Ansprechpartnerin**

**Marie Plaud**

Stellvertretende Leiterin der

Kommunikationsabteilung

E: [plaud@uic.org](mailto:plaud@uic.org)

T: +33(0)1 44 49 20 52

F: +33(0)1 44 49 20 59

### **Über die UIC**

Der Internationale Eisenbahnverband, UIC, wurde 1922 gegründet und umfasst heute 240 Mitglieder aus 5 Kontinenten, einschl. Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreiber, Betriebspartner der Bahnen und Forschungsinstitute. Die UIC-Mitglieder machen 1 Million Streckenkilometer aus, 10 Milliarden Tonnen-km, 2,900 Milliarden Personen-km und 7 Millionen Mitarbeiter. Aufgabe der UIC ist es, die Schiene weltweit zu fördern und Antworten auf die Herausforderungen der Mobilität und nachhaltigen Entwicklung zu finden. Die UIC-Plattform für Umwelt und Nachhaltigkeit (EES) umfasst 5 Expertennetze (Energie und CO<sub>2</sub>, Emissionen, nachhaltige Mobilität, Lärm und nachhaltige Landnutzung) und managt eine Reihe von Projekten mit Fokus auf Best Practice, Benchmarking für Umweltverträglichkeit und Unternehmensverantwortung. Weitere Informationen unter: [www.uic.org](http://www.uic.org).